

„Welchen Leviathan brauchen wir?“ Neue Anforderungen an Staatlichkeit

12. Heppenheimer Tage zur Christlichen Gesellschaftsethik 2022 von Freitag, 13. Mai bis Samstag, 14. Mai 2022 im Haus am Maiberg in Heppenheim

Die Tagung möchte zu einer politisch-moralischen Grundsatzdebatte über den „Leviathan der Gegenwart und der Zukunft“ einladen und verschiedene Perspektiven aus Soziologie, Politik, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie christlicher Sozialethik ins Gespräch bringen. Kontroverse Positionen zum Thema „Mehr oder weniger Staat in Zukunft und welche Form von Staatlichkeit“ werden in den Blick genommen.

Die Tagung wird erneut in Kooperation mit dem Institut für Theologie und Sozialethik an der TU Darmstadt, dem Nell-Breuning-Institut in Frankfurt a.M. und dem Soziologischen Forschungsinstitut (SOFI) an der Georg-August-Universität in Göttingen durchgeführt.

Hermann-Josef Große Kracht
iths an der Techn. Univ. (TU)
Darmstadt

Jonas Hagedorn
Nell-Breuning-Institut,
Frankfurt St. Georgen

Berthold Vogel
Soziol. Forschungs-
institut Göttingen

Titus Möllenbeck
Haus am Maiberg
Heppenheim

Veranstalter und Tagungsort, Anmeldung

per Fax oder Mail - formlos - erbeten bis 25.04.2022 an das Sekretariat im HaM

Mail: d.ahl@haus-am-maiberg.de Fon: 06252 9306-12 / 15 Fax: 9306-17

Home: www.haus-am-maiberg.de

Die Tagung wird über die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der BRD e.V. (AKSB) als anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) gefördert.



Kooperation, Leitung und Moderation

Apl. Prof. Dr. Hermann-Josef Große Kracht, Akad. Oberrat am Institut für Theologie und Sozialethik (iths) an der Technischen Universität Darmstadt

Titus Möllenbeck, Bildungsreferent und stellv. Direktor im Haus am Maiberg

Kosten

60,-€ pP für Unterbringung im DZ, Verpflegung und Programm mit Materialien; EZ-Aufpreis 10,-€;
25,-€ pP ohne Übernachtung

Sonstiges

Nach Anmeldeschluss erfolgt eine Bestätigung mit weiteren Informationen, u.a. zu den aktuell geltenden Hygienevorschriften sowie zur Überweisung des Teilnehmerbeitrages.

Selbstverständlich stehen die Veranstalter für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Geplanter Ablauf (Stand 22. Feb. 2022)

Freitag, 13. Mai 2022

bis 13:30 Uhr Anreise und Stehkafee bzw. Imbiss

13:30 Uhr **Einführung und Begrüßung**

Moderation: *Hermann-Josef Große Kracht*, iths der TU Darmstadt; *Titus Möllenbeck*, Bildungsreferent im Haus am Maiberg.

- 13:45 Uhr **Vortrag, Kommentierung und Diskussion**
- Neue Staatlichkeit als Voraussetzung für sozial-ökologische Transformation? Agonismen und Antagonismen nach der Pandemie
- Impulsreferat: *Prof. Dr. Ulrich Klüh*, Professor für Volkswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Makroökonomik und Wirtschaftspolitik an der HS Darmstadt.
- Korreferate: *M. Sc. Janina Urban*, Berlin; *Prof. Dr. Ralf Ptak*, Universität Köln.
- 15:15 Uhr **Kaffee, Tee und Kuchen**
- 15:30 Uhr **Vortrag, Kommentierung und Diskussion**
- Welches Verfassungsrecht hat der Leviathan in der Bundesrepublik? Und reicht das für seine (evtl.) neuen Aufgaben?
- Impulsreferat: *Prof. Dr. Uwe Volkmann*, Professur für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Goethe-Universität Frankfurt a.M.
- Korreferate: *Prof. Dr. Florian Rödl*, FU Berlin; *Prof. Dr. Alexander Thiele*, Hochschule für Management und Recht, Berlin.
- 17:00 Uhr **Pause**
- 17:15 Uhr **Vortrag, Kommentierung und Diskussion**
- Die Staatsbedürftigkeit der Gesellschaft – Ein Abgesang?
- Impulsreferat: *Prof. Dr. Berthold Vogel*, Geschäftsführender Direktor des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen (SoFi) an der Georg-August-Universität.
- Korreferate: *Prof. Dr. Thomas Lenk*, Universität Leipzig; *Prof. em. Dr. Hans Peter Bull*, Universität Hamburg, Innenminister von Schleswig-Holstein (1988-1995).
- 18:45 Uhr **Abendessen und offener Abend mit Programm nach Absprache**
- 19:30 Uhr **Vortrag, Kommentierung und Diskussion**
- Verzivilgesellschaftlichung des Staates? Der Leviathan im neuen Community-Kapitalismus.
- Impulsreferat: *Dr. Tine Haubner*, wiss. Mitarbeiterin an der Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Politische Soziologie der Universität Jena.
- Korreferate: *Prof. Dr. Frank Nullmeier*, Universität Bremen; *Prof. Dr. Ingo Bode*, Professur für Sozialpolitik an der Universität Kassel.
- 21:00 Uhr Geselliges Zusammensein im Weinkeller
- Samstag, 14. Mai 2022**
- 07:45 Uhr **Frühstücken und Packen**
- 08:30 Uhr **Vortrag, Kommentierung und Diskussion**
- Reflexive Sozialpolitik und der Sozialstaat von morgen.
- Impulsreferat: *Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse*, Professur für Theologische Ethik/Sozialethik an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Tübingen.
- Korreferate: *Prof. Dr. Wolfgang Schroeder*, Universität Kassel; *Prof. Dr. Sigrid Leitner*, Professur für Sozialpolitik und Soziale Arbeit an der TH Köln.
- 10:00 Uhr **Kaffee- und Teepause**
- 10:15 Uhr **Impulsstatements und Diskussion**
- Bilanzierungen: Neue Staatlichkeit und neue Sozialkultur? Wo bleiben die alten Sozialtraditionen des Christentums?
- Kurzimpulse: *Prof. Dr. Tanja Klenk*, Professur für Verwaltungswissenschaft an der Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr Hamburg.
- Prof. Dr. Bernhard Emunds*, Professor für Christliche Gesellschaftslehre und Sozialphilosophie sowie Leiter des Nell-Breuning-Instituts, Frankfurt a.M.
- 11:45 Uhr Reflexion der Tagung und Ausblick
- „Welchen Leviathan brauchen wir?“ - Einsichten und Erkenntnisse
- Moderation: *Hermann-Josef Große Kracht*, irths der TU Darmstadt; *Titus Möllenbeck*, Bildungsreferent im Haus am Maiberg.
- 12:45 Uhr **Imbiss bzw. Kaffee, Tee und Verabschiedung**